



Schauspielhaus Düsseldorf.

Donnerstag, 4. April 1907:

Die Laune des Verliebten.

Von Goethe.

Regie: Emil Geyer. Musik von Richard Weinhöppel.

PERSONEN:

Egle	Fanny Ritter	Eridon	Otto Stoeckel
Amine	Eva Speyer	Lamon	Hans Walter Lassen

Der Tor und der Tod.

Von Hugo von Hofmannsthal.

Regie: Emil Geyer.

PERSONEN:

Der Tod	Alfred Breiderhoff	Claudios Mutter	} Tote {	Maria Reining
Claudio, ein Edelmann	Emil Geyer	Eine Geliebte des Claudio		Gertrud Seeliger
Sein Kammerdiener	Hans Battige	Ein Jugendfreund		Paul Henckels
		Claudios Haus.		

Hierauf: SALOME.

Von Oscar Wilde.

Regie: Arthur Holz.

PERSONEN:

Herodes Antipas, Tetrarch von Judäa	Heinrich Götz	Erster Jude	Emil Geyer
Jochanaan, der Prophet	Bernhard Goetzke	Zweiter Jude	Theodor Kigler
Der junge Syrer, Hauptmann der Leibwache	Otto Stoeckel	Erster Nazarener	Meinhart Maur
Tigelinus, ein Römer	Carl Dapper	Zweiter Nazarener	Theodor Stolzenberg
Ein Cappadocier	Alfred Breiderhoff	Manasse, ein Sklave	Paul Henckels
Erster Soldat	Karl Ekert	Naaman, der Henker	Willy Werth
Zweiter Soldat	Hans Battige	Herodias, Gemahlin des Tetrarchen	Fanny Ritter
Der Page der Herodias	Ludwig Bettelheim-Gabillon	Salome, Tochter der Herodias	Gertrud Seeliger

Sklavinnen, Nubierinnen, Frauen der Herodias, Egyptianer, Griechen, Römer.
(Schleiertanz der Salome. Musik von Friedrich Bermann.)

Nach „Tor und Tod“ 20 Minuten Pause. Vor der Pause fällt der Hauptvorhang.

PREISE DER PLÄTZE:

I. Rang Proszeniumloge	Mark 8,—	Parkett 10.—15. Reihe	Mark 3,—
I. Rang Untere Proszeniumloge	„ 7,—	II. Rang Balkon	„ 2,—
I. Rang Mittelloge	„ 4,50	II. Rang 2.—6. Reihe	„ 1,50
I. Rang Seitenloge	„ 4,50	II. Rang 7.—9. Reihe	„ 1,—
Parkettlogen	„ 4,—	II. Rang 10.—11. Reihe	„ 0,70
Parkett 1.—4. Reihe	„ 4,50	II. Rang Stehplatz	„ 0,50
Parkett 5.—9. Reihe	„ 4,—		

exklusive der städtischen Billettsteuer und Garderobengebühr.

Beginn der Vorstellung 7 $\frac{1}{2}$ Uhr. Ende der Vorstellung gegen 10 $\frac{1}{2}$ Uhr. Kassenöffnung 6 $\frac{1}{2}$ Uhr. Einlaß 7 Uhr.
Spielplan: Freitag, 5. April, abends 7 $\frac{1}{2}$ Uhr: „Husarenfieber“ von Gustav Kadelburg und Richard Skowronnek.

Samstag, 6. April 1907 (Abonnement B), abends 7 $\frac{1}{2}$ Uhr:

Die Stützen der Gesellschaft

Schauspiel in vier Aufzügen von Henrik Ibsen.



Die Launen der Geliebten.

Regie: E. einhöppl.

Egle Fanny
Amine Eva S. Otto Stoeckel
Hans Walter Lassen

Der Tod.

Vorhergehend: hal.

Der Tod Alfred
Claudio, ein Edelmann Emil C.
Sein Kammerdiener Hans I. Maria Reining
Tote Gertrud Seeliger
Paul Henckels

Hierauf:

Herodes Antipas, Tetrarch von Judäa Heinrich Bernhar Emil Geyer
Jochanaan, der Prophet Bernhar	 Theodor Kigler
Der junge Syrer, Hauptmann der Leibwache Otto Sto	 Meinhart Maur
Tigelinus, ein Römer Carl Da	 Theodor Stolzenberg
Ein Cappadocier Alfred B	 Paul Henckels
Erster Soldat Karl Eke	 Willy Werth
Zweiter Soldat Hans Ba	 Fanny Ritter
Der Page der Herodias Ludwig	 Gertrud Seeliger

Sklavinnen, Nubierinnen (Schleiertanz d. Griechen, Römer. Bermann.)

Nach „Tor und Tod“ 20 M. der Hauptvorhang.

I. Rang Proszeniumloge	Reihe Mark 3,—
I. Rang Untere Proszeniumloge	Reihe " 2,—
I. Rang Mittelloge	Reihe " 1,50
I. Rang Seitenloge	Reihe " 1,—
Parkettlogen	Reihe " 1,—
Parkett 1.—4. Reihe 4,—	II. Rang 10.—II. Reihe 0,70
Parkett 5.—9. Reihe 4,—	II. Rang Stehplatz 0,50

exklusive der städtischen Billettsteuer und Garderobengebühr.

Beginn der Vorstellung 7 $\frac{1}{2}$ Uhr. Ende der Vorstellung gegen 10 $\frac{1}{2}$ Uhr. Kassenöffnung 6 $\frac{1}{2}$ Uhr. Einlaß 7 Uhr.
Spielplan: Freitag, 5. April, abends 7 $\frac{1}{2}$ Uhr: „Husarenfieber“ von Gustav Kadelburg und Richard Skowronnek.

Samstag, 6. April 1907 (Abonnement B), abends 7 $\frac{1}{2}$ Uhr:

Die Stützen der Gesellschaft

Schauspiel in vier Aufzügen von Henrik Ibsen.